



# KonfiDank 2020

*Meine Spende mit weltweisem Blick*



## Deine Spende hilft Kindern und Jugendlichen dieser Welt

Armut, Ausgrenzung, Gewalt – weltweit leiden Millionen Kinder und Jugendliche unvorstellbare Not. Sie brauchen Deine Hilfe! Für ein Leben in Würde, für Bildung und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

## Liebe Konfirmandin, Lieber Konfirmand,

bald wirst Du konfirmiert. In den vergangenen Monaten hast Du den evangelischen Glauben und Deine Gemeinde besser kennengelernt. Wir hoffen, Du hast eine schöne Zeit!

An Deiner Konfirmation werden Eltern, Paten, Familie und Freunde mit Dir feiern und Dich beschenken. Auch wir wünschen Dir einen wunderschönen Festtag und freuen uns, dass Du zur evangelischen Kirche gehören willst. Mit anderen zu teilen, ist ein Kennzeichen des Christseins. Daran erinnert die Aktion KonfiDank. Mit der Konfirmandenspende kannst Du für das danken, worüber Du dich freust. Für Gesundheit, Glück, Familie und für dieses Fest. Du zeigst damit: Wenn es mir an diesem Tag so gut geht, will ich auch an andere Menschen denken, denen es nicht so gut geht.

In diesem Heft findest Du vier besondere Projekte. Deine Spende kommt Kindern und Jugendlichen zugute, die Hilfe und eine faire Chance für ihr Leben brauchen.

## Alles Gute und Gottes Segen zur Konfirmation!



**Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm**  
Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Bayern



**Michael Bammessel**  
Präsident des Diakonischen Werkes Bayern





## Mosambik

Auf der riesigen Müllkippe der Hauptstadt Maputo arbeiteten früher auch viele Kinder. Heute gehen die meisten in die Schule und werden in einem Sozialzentrum betreut.



# Eine Chance für die Müllkinder

Während Beatriz mit der Schöpfkelle – es gibt kein fließendes Wasser – eine Morgendusche nimmt, kehrt Francisco die Hütte aus. Cândido facht das Feuer an. Und Etelvina rührt den Maisbrei fürs Frühstück. Gegessen wird alleine: Die Mutter arbeitet nachts auf der Müllkippe und kommt erst später heim. Aber immer rechtzeitig, um die Kinder pünktlich in die Schule zu schicken. Julieta Mazivila ist dankbar: „Dass meine Kinder nach der Schule ins Sozialzentrum gehen können, ist ein Segen.“

## Mut zum Träumen

Der sechsjährige Francisco ist stolz darauf, dass er lesen und schreiben lernt. Cândido ist drei Jahre älter und plant, Wissenschaftler werden. Beatriz ist zehn und möchte ihr Hobby Zeichnen gerne zum Beruf machen. Am liebsten im Team mit der dreizehnjährigen Etelvina, die überzeugt ist: „Ich werde eine berühmte Modedesignerin!“ Dass die Kinder diese Träume haben dürfen, verdanken sie der Hilfsorganisation Renascer-OMAC.

## Wer lernen will, darf lernen

Mit unzähligen Hausbesuchen sorgen die Mitarbeitenden dafür, dass fast alle Mädchen und Jungen aus dem Umfeld der Müllkippe inzwischen in die Schule gehen. Nach dem Unterricht kümmern sich Sozialarbeiterinnen, Psychologinnen und Trainer im „Centro Renascer“ (Neuanfang) um die Kinder. Jugendliche ab 14 Jahren können hier neben der Schule auch eine Ausbildung im Metallbau, Schneidern und Korbflechten machen. Aber es geht nicht nur um Unterstützung beim Lernen: Hier dürfen Kinder auch einfach Kinder sein und spielen und toben, was Cândido und seinen Freunden natürlich besonders gut gefällt.

## Hilf mit, dass Träume Wirklichkeit werden können!

## Deine Ansprechpartnerin:

Karin Deraed • Telefon 0911 / 9354 223 • [deraed@diakonie-bayern.de](mailto:deraed@diakonie-bayern.de)

Informationen und Wissenswertes findest Du unter [www.brot-fuer-die-welt.de/bayern](http://www.brot-fuer-die-welt.de/bayern)

## Deine Hilfe kommt an:

Brot für die Welt • IBAN: DE 74 5206 0410 0000 5555 50

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG) • Stichwort: KonfiDank 2020



**Brot**  
für die Welt



## Rumänien

Sie haben ein schweres Schicksal: Kinder in Rumänien, die unheilbar krank sind. Nicht nur, dass sie sterben werden. Viele werden von den Eltern dabei alleine gelassen. Ein Lichtblick am Ende ihres Lebensweges ist für die kleinen und jugendlichen Patienten das Kinderhospiz in Sibiu.



# So weit der Atem reicht

Karina ist gerade vier Jahre alt geworden. Ihrer schweren Krankheit zum Trotz. Die schwachen Lungen und die seltsam verformte Luftröhre nehmen ihr den Atem. Ständig kämpft sie mit Infektionen und Fieberschüben. Seit ihrer Geburt ist sie im Krankenhaus. Ihre Eltern haben sie dort alleine zurückgelassen. Sie waren mit der Diagnose „unheilbar“ überfordert.

Als es so aussieht, dass Karina bald sterben wird, kommt sie ins Kinderhospiz nach Sibiu (Hermannstadt). Doch die kleine Kämpferin will leben. So weit der Atem reicht. Nach ein paar Tagen macht sie sogar erste Gehversuche. Auf wackeligen Beinen zieht sie los, fünf, sechs Schritte den Gang entlang. Atemlos bleibt sie stehen. Weitere fünf, sechs Schritte, dann ruht sie sich in den Armen einer Pflegerin aus. Karina lebt, zwischen Sauerstoffgerät und Inhalationen. So weit der Atem reicht.

Für die Zeit, die ihr noch bleibt, hat Karina ein Zuhause gefunden. Das Kinderhospiz ist das einzige Haus in Rumänien für unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche. Es wurde 2016 vom Verein „Dr. Carl Wolff“ ins Leben gerufen, der eng mit der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien verbunden ist. Zehn Kinder finden im Hospiz Platz, auch deren Eltern, wenn sie es möchten. Die meisten sind zwischen drei Wochen und drei Monaten da. Den gut ausgebildeten Mitarbeitenden liegen ihre jungen Patienten sehr am Herzen. Sie werden medizinisch gut versorgt und liebevoll gepflegt, Schmerzen werden gelindert und letzte Wünsche erfüllt. Gemeinsam mit den Kindern und Eltern wird gelacht, geweint und Abschied genommen. So weit der Atem reicht.

**Mit deiner Spende für das Kinderhospiz in Rumänien hilfst du unheilbar erkrankten Kindern, dass sie Fürsorge, Liebe und Geborgenheit erfahren.**



## Deine Ansprechpartnerin:

Heike Gröschel-Pickel • T. 09874 / 689704 • [info@gustav-adolf-werk-bayern.de](mailto:info@gustav-adolf-werk-bayern.de)

Informationen zum GAW findest du unter [www.gustav-adolf-werk-bayern.de](http://www.gustav-adolf-werk-bayern.de)

## Deine Hilfe kommt an:

Gustav-Adolf-Werk Bayern • IBAN: DE 65 7656 0060 0000 0245 54

BIC: GENODEF1ANS (VR-Bank Mittelfranken West) • Stichwort: KonfiDank 2020

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Bayern





## Kenia

In Kenias Hauptstadt Nairobi leben rund 30.000 Kinder auf der Straße, ein Drittel von ihnen sind Mädchen. Das Leben ist für sie ein täglicher Kampf – wer sich hier nicht verteidigt, überlebt nicht. Viele Straßenkinder schnüffeln Klebstoff oder nehmen andere Drogen, um das Leben erträglicher zu machen.



# Ein Ort zum Leben, Lernen, Kind sein dürfen

## Das Leben in den Straßen Nairobis

Mädchen, die in den Slums Nairobis leben, haben meist kein wirkliches Zuhause. Das Leben auf der Straße ist unbarmherzig und hart. Überall droht die Gefahr, überfallen oder vergewaltigt zu werden. Liebe, Geborgenheit und Sorglosigkeit kennen sie nicht. Ohne Eltern, auf die sie sich verlassen können, gehören die Mädchen zu den Ärmsten der Slums. Durch Betteln, Diebstahl, Prostitution und kleine Jobs versuchen sie zu überleben. Ihr Zuhause besteht oft nur aus einer Plastikplane zwischen Müll und Schutt am Rand der Elendsviertel Nairobis.

## Die Bande ist für sie Familienersatz

Um durchzukommen, schließen sich die Kinder und Jugendlichen in Banden zusammen. Die Regeln der Gang sind streng und werden oft von den Stärksten festgelegt, ohne Mutprobe erfolgt hier keine Aufnahme. Doch die „Familie“ bietet Schutz und Sicherheit vor anderen Jugendbanden und der Polizei. Sie sichert das Überleben.

## Ihre Chance – das PLCC

Das Pangani Lutheran Children Centre (PLCC) der kenianischen evangelisch-lutherischen Kirche ist ein Zentrum für Mädchen in Nairobi. Seit über 20 Jahren kümmern sich Mitarbeiterinnen um schutzlose Mädchen von der Straße. Es sind Frauen, denen das Schicksal der Mädchen nicht egal ist. Die Mädchen brauchen viel Liebe und Zuwendung, Zeit und Geduld, um wieder Vertrauen zu Erwachsenen fassen zu können. Im PLCC lernen sie lesen, schreiben und rechnen. Wer fleißig ist, kann sogar eine weiterführende Schule besuchen und einen Beruf erlernen. Das PLCC wird seit Beginn von Mission EineWelt unterstützt, hier bekommen die Mädchen die Chance auf eine bessere Zukunft.

**Hilf auch Du mit, dass aus starken Mädchen starke Frauen werden!**



## Deine Ansprechpartnerin:

Katrin Bauer • Telefon 09874 / 9-1040 • [spenden@mission-einewelt.de](mailto:spenden@mission-einewelt.de)

Informationen und Wissenswertes findest Du unter [www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de)

## Deine Hilfe kommt an:

Mission EineWelt • IBAN: DE 12 5206 0410 0001 0111 11

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG) • Stichwort: KonfiDank 2020



**Mission  
EineWelt**



WIR HELFEN  
KINDERN  
DES KRIEGES AUS  
DEM TRAUMA  
DER GEWALT

## Von Opfern zu Überlebenskünstlern!

Wie sollen Kinder und Jugendliche in (ehemaligen) Kriegsländern lernen, ihre Konflikte friedlich und gewaltfrei zu lösen, wenn sie sich selbst nur als Opfer empfinden?



# TraumaHilfe ist Friedensarbeit

Dyari aus Mossul kann sich an die schrecklichen Dinge, die er in der Zeit der Angriffe durch den IS erlebte, nicht mehr erinnern. Die traumatischen Erlebnisse von damals tauchen nur bruchstückhaft in seinem Erinnerungsvermögen auf. Sie äußern sich in Anfällen des 12-Jährigen, die nicht auf Epilepsie zurückzuführen sind. Dann fällt er in Ohnmacht, und manchmal hört er bis zu 30 Sekunden auf zu atmen.

Jüngster Anlass für so einen Anfall war eine Konfliktsituation mit einem Lehrer. In solchen Momenten tauchen blitzartig Erinnerungen an durchlebte Situationen auf. Dyari bekam Hilfe durch eine Unterstützungsgruppe. Ihr Behandlungsplan hat das Ziel, Dyari zu stabilisieren. Er lernt, den quälenden Schreckensbildern positive Bilder entgegenzusetzen. Er lernt, sich von den Schreckensszenarien zu distanzieren. Er lernt, dass seine Symptome ein normales Verhalten auf schreckliche, lebensbedrohliche Dinge sind, denen er ausgesetzt war. Dyari erkennt: Ich bin in der Lage mit schwierigen Situationen umzugehen! Ich kann mich schützen! Ich kann mich wehren! TraumaHilfe ist immer auch Friedensarbeit.

Dialog und Begegnungen sind möglich, wenn niemand Angst haben muss. **Angstfreie Menschen greifen nicht zu Gewalt, sie suchen andere Formen der Auseinandersetzung.** Die Stiftung Wings of Hope Deutschland und ihre Partner arbeiten so in TraumaHilfeZentren auch für den Frieden in den Projektländern Bosnien und Herzegowina, Irak, El Salvador, Nicaragua, Honduras, Costa Rica, Israel und Palästina.

## Unser Angebot für euch:

Hintergrundinformationen, Projektfilm, Gespräche.



## Deine Ansprechpartnerin:

Imke Mentzendorff • Telefon 089 / 50808851 • [info@wings-of-hope.de](mailto:info@wings-of-hope.de)  
[www.wings-of-hope.de](http://www.wings-of-hope.de)

## Deine Hilfe kommt an:

Stiftung Wings of Hope Deutschland • IBAN: DE 27 5206 0410 0003 4036 37  
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG) • Stichwort: KonfiDank 2020

Alle Partner der Kooperation KonfiDank 2020 auf einen Blick:

			
<p>Diakonisches Werk Bayern e.V. Pirckheimerstraße 6 90408 Nürnberg Telefon 0911 / 9354 223 deraed@diakonie-bayern.de <a href="http://www.brot-fuer-die-welt.de/bayern">www.brot-fuer-die-welt.de/bayern</a> IBAN: DE 74 5206 0410 0000 5555 50 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG Stichwort: KonfiDank 2020</p>	<p>Gustav-Adolf-Werk Bayern e.V. Haager Straße 10 91564 Neuendettelsau Telefon 09874 / 689704 info@gustav-adolf-werk-bayern.de <a href="http://www.gustav-adolf-werk-bayern.de">www.gustav-adolf-werk-bayern.de</a> IBAN: DE 65 7656 0060 0000 0245 54 BIC: GENODEF1ANS VR-Bank Mittelfranken West Stichwort: KonfiDank 2020</p>	<p>Mission EineWelt Hauptstraße 2 91564 Neuendettelsau Telefon 09874 / 9-1040 spenden@mission-einewelt.de <a href="http://www.mission-einewelt.de">www.mission-einewelt.de</a> IBAN: DE 12 5206 0410 0001 0111 11 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG Stichwort: KonfiDank 2020</p>	<p>Stiftung Wings of Hope Bergmannstraße 46 80339 München Telefon 089 / 50808851 info@wings-of-hope.de <a href="http://www.wings-of-hope.de">www.wings-of-hope.de</a> IBAN: DE 27 5206 0410 0003 4036 37 BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG Stichwort: KonfiDank 2020</p>

*Weitere Informationen und Broschüren sind bei jeder der vier Organisationen erhältlich.  
Die KonfiDank-Kiste kann ausgeliehen werden bei Brot für die Welt und Mission EineWelt.*

# Danke für Deine Spende

*Sie hilft Kindern dieser Welt!*